

» 1/7

CAD-PLOTSERVICE DEFINITION:

- › Im CAD-Plotservice werden ausschließlich Pläne, technische Zeichnungen, Entwürfe, Karten und Strichgrafiken mit verbindlichem Schneiderahmen verarbeitet. Für Vorlagen wie Fotos, Bilder, Poster, Plakate, vollfarbige Grafiken, Stammbäume, etc. wählen Sie bitte eine andere Produktgruppe. Skalierungen beziehen sich immer auf die Papiergröße und nicht auf den Zeichnungsinhalt. Für maßstäbliche Genauigkeit bestellen Sie die Ausführung in 1:1 wie Original.

» 2/7

IN WELCHEM DATEIFORMAT SOLLEN DIE DATEN ABGESPEICHERT WERDEN?

- › Erstellen Sie eine klassische Plotdatei im HP-GL2-Format (mit der Dateiendung *.plt). Offene CAD-Dateien (z.B. *.dwg oder *.dxf) können nicht verarbeitet werden. Verwenden Sie zur Plotdatei-Erstellung bestenfalls den Treiber HP Design Jet 1050 C Plus. Alternativ erstellen Sie ein druckfähiges PDF.

» 3/7

DRUCKFÄHIGE PDF-DATEI (VORZUGSWEISE PDF/X3:2002):

- › Druckfähig
- › Schriften vollständig eingebettet, alternativ in Pfade verwandelt
- › Keine Transparenzen
- › Keine Kommentare und Formularfelder
- › Keine Ebenen
- › Kein Kennwortschutz

» 4/7

IN WELCHEM FARBRAUM SOLLEN DIE DATEN ABGESPEICHERT WERDEN?

- › Schwarz/Graustufen
- › RGB
- › CMYK
- › Keine Sonderfarben (z. B. HKS, Pantone)

» 5/7

WIE SOLL ICH MEIN DOKUMENT ANLEGEN?

- › in Endgröße
- › Schneiderahmen anlegen (min. 5 mm Abstand zum Zeichnungsinhalt)

Objekt-/Bauwerks-/Gebäude-Nr.		Objekt-/Bauwerks-/Gebäudebezeichnung	
Planbezeichnung/Darstellung			Bauteil/Trakt:
			Geschoss/ Anlage:
			Planinhalt:
Dateipfad:			
Modell-Name:		Planart:	
Layout-Name:		Fachbereich:	
XRef: I	Bild: I	Entwurfsverfasser (gem. §70 BauO NRW):	Blatt-Nr.: 01
			Maßstab: --
			Blattgröße: 914 x 2500
			Plotdatum: 06. Dezember 2012
			Index --

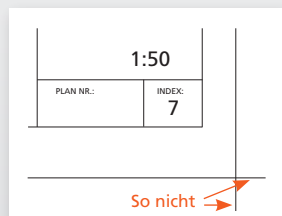
Zeichnungsrahmen

← Falzmarken fallen ggf. weg

↕ 5 mm

↙ Schneiderahmen = Endformat

- › Keine Schneide- oder Passermarken verwenden



- › Flächen nicht als Muster-/Rasterflächen anlegen

» 6/7

ZIP-ARCHIVE:

- › Zulässig sind ausschließlich Komprimierungen bzw. Archive im „ZIP“ Standard (aber KEINE *rar, *gz, *arc oder sonstige Komprimierungsverfahren).
Diese Dateien haben die Endung „.ZIP“. Unterordner im ZIP-Archiv sind möglich. Dateien sind eindeutig zu benennen (keine doppelten Dateinamen).

» 7/7

SONSTIGES:

- › Farben und Graustufen werden im S/W-Plot gerastert wiedergegeben.
- › Bei Flächen mit Rasterfillings oder kleinen symmetrischen Mustern können durch die prozessbedingte Rasterisierung Moiré-Effekte entstehen.
- › Falzmarken, Text- und Zeichnungsinhalte zwischen Zeichnungsinhalt und Schneiderahmen können aus produktionstechnischen Gründen wegfallen.
- › Auf verschiedenen Druckmaterialien können gleiche Farbwerte unterschiedlich wiedergegeben werden. Sonderfarben werden in CMYK simuliert und entsprechen nicht immer dem Originalton.
- › Es wird keine Gewähr für Korrektheit oder Vollständigkeit von Text- und Bildinhalten übernommen. Eine Rechtschreibprüfung findet nicht statt.